

## Testbericht - Atemwegsallergien (IgE)

**PRÜFBERICHT NR.:** \_\_\_\_\_

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Name und Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Datum der Probenentnahme: \_\_\_\_\_

Analysedatum: \_\_\_\_\_

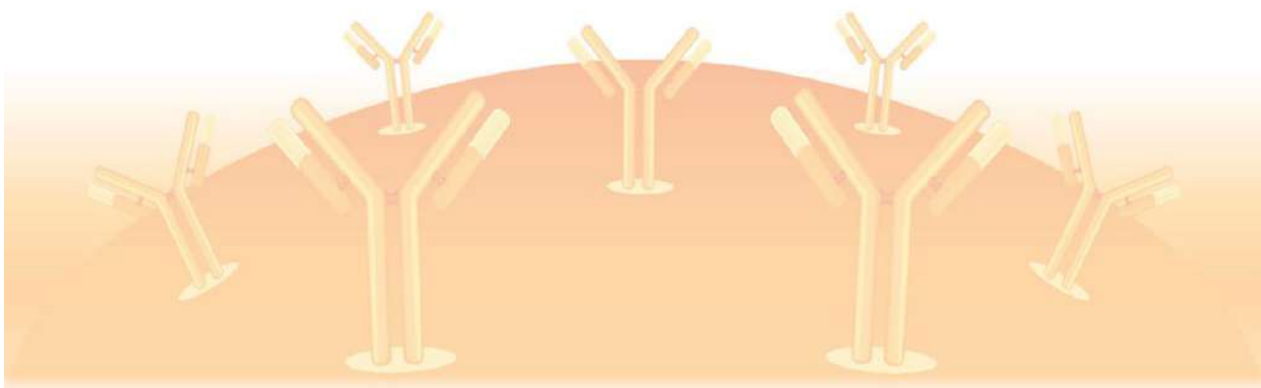
Eine Allergie ist die Reaktion des Immunsystems auf einen normalerweise harmlosen Stoff. Unser Körper nimmt diese Substanz als „Bedrohung“ wahr und löst daher eine unangemessene Reaktion aus. Um auf Nahrungsmittelallergien und Atemwegsallergien zu testen, untersucht das Labor die Konzentration von Immunglobulinen (IgE) im Blut. Erhöhte IgE-Werte sind ein guter Indikator für das Vorliegen einer oder mehrerer Allergien.

Liste der getesteten Allergene (in alphabetischer Reihenfolge):

Alternaria	Katzenepithel
Ambrosia elatior	Latex
Artemisia vulgaris	Lepidoglyphus-Destruktor
Aspergillus fumigatus	Mediterrane Zypresse
Birke	Mehrfähriges Lolium
Blomia Tropicalis	Olive
Chenopodium	Parietaria officinalis
Cladsporium herbarum	Pferdeschuppen
Dermatophagoides farinae	Phleum pratense
Dermatophagoides pteronyssinus	Plantago lanceolata
Gramigna	Platane
Graskali	Roggen
Haselnuss	Strauß Gras
Hundeepithel	Syrischer Akarus
Jüdische Parietaria	Weißerle
Kakerlake	Wiesengras

## Ergebnisse Ihres Tests:

Artikel getestet	Reaktion	Klasse						
		0	1	2	3	4	5	6
Dermatophagoides pteronyssinus	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Dermatophagoides farinae	Niedrige Reaktion	•	•	••	•	•	•	•
Syrischer Akarus	Niedrige Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Lepidoglypus-Destruktor	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Blomia Tropicalis	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Katzenepithel	Medienreaktion	•	•	•••	•	•	•	•
Hundeepithel	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Pferdeschuppen	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Cladosporium herbarum	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Aspergillus fumigatus	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Alternaria	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Kakerlake	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Gramigna	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Strauß Gras	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Mehrjähriges Lolium	Hohe Reaktion	•	•	•	•	•	•••••	•
Phleum pratense	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Wiesengras	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Roggen	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Weißerle	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Birke	Niedrige Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Haselnuss	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Olive	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Platane	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Mediterrane Zypresse	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Ambrosia elatior	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Artemisia vulgaris	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Plantago lanceolata	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Chenopodium	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Graskali	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Parietaria officinalis	Niedrige Reaktion	•	•	••	•	•	•	•
Jüdische Parietaria	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•
Latex	Keine Reaktion	•	•	•	•	•	•	•



## Legende

Klasse	Einheiten/ml		Reaktion
0	slgE < 0.35	•	KEINE REAKTION
1	$0,35 \leq \text{slgE} < 0,7$	•	NIEDRIGE REAKTION
2	$0,7 \leq \text{slgE} < 3.5$	••	
3	$3.5 \leq \text{slgE} < 17.5$	•••	MEDIENREAKTION
4	$17.5 \leq \text{slgE} < 50.0$	••••	
5	$50.0 \leq \text{slgE} < 100.0$	•••••	HOHE REAKTION
6	slgE > 100,0	••••••	

### Ergebnisinformationen:

Die Ergebnisse zeigen den Grad der Reaktion im Hinblick auf die Bildung von spezifischem IgE auf jedes getestete Allergen; Je höher die Reaktion, desto größer ist das Vorhandensein von IgE-Antikörpern im Blut.

### So interpretieren Sie die Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden in Einheiten/ml (Einheiten pro Milliliter) angegeben. Somit verfügen wir über eine halbquantitative Messung des produzierten IgE, das (basierend auf dem EAST-System) basierend auf der nachgewiesenen IgE-Konzentration in Klassen von 0 bis 6 eingeteilt wird.

### Weitere wichtige

Eine starke Reaktion korreliert nicht unbedingt mit klinischen Symptomen. Daher kann es zu einer starken Reaktion auf den Test und leichten oder gar keinen Symptomen im täglichen Leben kommen.

Immunsuppressive Medikamente können die Testergebnisse beeinflussen. Es hat sich auch gezeigt, dass Antihistaminika die Ergebnisse beeinflussen. Wir empfehlen daher, die Einnahme von Antihistaminika vor der Probenentnahme drei bis fünf Tage lang zu unterbrechen. Bevor Sie die Einnahme eines Arzneimittels ändern, ist es ratsam, den Rat eines Arztes einzuholen.

Der wissenschaftliche Direktor  
Dr. Silvia Quattrone



### Liste der getesteten Allergene (in alphabetischer Reihenfolge und im Detail):

**Alternaria** ist eine Pilzgattung, zu der Arten gehören, die eine Art Schimmel verursachen, der auf verrottendem Obst und Gemüse und in besonders feuchten Umgebungen wächst (gekennzeichnet durch eine Temperatur zwischen 18° und 32° und eine höhere Luftfeuchtigkeit von 65 %). setzt seine Sporen vor allem auf Tapeten, Teppichen und Erde frei.

**Ambrosia elatior** ist eine nordamerikanische Art aus der Familie der Asteraceae, einer einjährigen krautigen Art. Die Blüte beginnt im Juli und endet Ende Oktober, wobei die Pollenbelastung zwischen Ende August und Mitte September ihren Höhepunkt erreicht. Bei prädisponierten Personen kann die große Menge an Pollen, die diese Art produziert, Rhinitis und schwere Asthmaanfälle verursachen.

**Artemisia vulgaris** ist eine mehrjährige strauchige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae) und hat einen aufrechten, 50 bis 150 cm hohen, rötlichen und gut verzweigten Stängel. Es handelt sich um eine in Asien und Nordamerika heimische Pflanze, die mit Ausnahme des Südens auch in ganz Europa verbreitet ist.

**Aspergillus fumigatus** ist ein Pilz aus der Familie der Trichocomaceae, der im Boden und in zerfallenden organischen Stoffen vorkommt und dort eine wesentliche Rolle beim Kohlenstoff- und Stickstoffrecycling spielt. Obwohl Aspergillus als saisonaler Schimmelpilz gilt, der in offenen Umgebungen gedeiht, kommt er häufig in verrottender Vegetation vor und kann auch Innenräume wie Klimaanlage besiedeln.

**Birke** ist ein Baum mit relativ dünnen Ästen, rautenförmigen Blättern, geflügelten Früchten und einer Rinde, aus der Tannin und Balsamicoöl gewonnen werden. Es produziert große Mengen Pollen, auf die mindestens 8 % der Bevölkerung empfindlich reagieren.

**Blomia Tropicalis** ist eine der weltweit am weitesten verbreiteten HDM-Arten (Hausstaubmilben). Sie kommt überwiegend in tropischen und subtropischen Regionen vor und kommt bekanntermaßen zusammen mit *Dermatophagoides pteronyssinus* und/oder *Dermatophagoides farinae* vor. Die dadurch verursachte Entzündungsreaktion der Atemwege macht den Allergiker anfällig für den Angriff neuer Schadstoffe, die das Krankheitsbild verschlimmern können.

**Chenopodium** ist eine Gattung von Spermatophytengewächsen aus der Familie der Amaranthaceae mit dem Aussehen kleiner einjähriger oder mehrjähriger krautiger Pflanzen mit einem typischen Rispenblütenstand.

**Cladosporium herbarum** ist ein mikroskopisch kleiner Pilz. Es ist die häufigste Cladosporium-Art und stellt einen der allerersten Besiedler organischer Substrate, abgestorbener oder absterbender Pflanzen dar. Sie kommt sehr häufig in verrottendem Holz und auf dem Boden ausgesetztem Holz vor.

**Dermatophagoides farinae** ist eine Milbe, die sich hauptsächlich von menschlichen Schuppen ernährt. Es befindet sich im Staub, der sich vom Boden und in der Matratze ansammelt.

**Dermatophagoides pteronyssinus** ist eine Milbe aus der Familie der Pyroglyphidae. Hausstaubmilben der Gattung *Dermatophagoides* befallen Häuser auf der ganzen Welt, kommen auf Matratzen, Kissen und Teppichen vor und ernähren sich von menschlichen Schuppen und Hautschuppen.

## Liste der getesteten Allergene (in alphabetischer Reihenfolge und im Detail):

**Gramigna** ist eine Pflanze mit verschiedenen wohltuenden Eigenschaften: Sie ist insbesondere für ihre harntreibenden und entzündungshemmenden Eigenschaften bekannt.

**Graskali**, Gattung krautiger und strauchartiger Pflanzen aus der Familie der Amarantaceae, heimisch in Afrika, Asien und Europa und auch in Amerika weit verbreitet. Sie wächst typischerweise auf flachen, oft trockenen und manchmal sogar salzhaltigen Böden; Einige Arten bevorzugen sumpfige Gebiete. Aufgrund dieser Eigenschaft werden Salsola-Pflanzen als halophytische Pflanzen bezeichnet. Diese Pflanzen sind typisch für Küstengebiete, insbesondere im Süden, und blühen von Juni bis September.

**Haselnuss** ist ein Baum, der lokal große Mengen Pollen produziert. Er gehört zu den ersten Pollen des Jahres, die allergische Symptome auslösen, wodurch möglicherweise die Gefahr besteht, dass sie mit Erkältungssymptomen verwechselt werden. weist eine Kreuzreaktivität mit Birke, Erle und Hainbuche auf.

**Hundeepithel**, Gewebe, das die äußere Oberfläche oder die inneren Hohlräume des Hundekörpers auskleidet.

**Jüdische Parietaria**, eine Pflanze aus der Familie der Urticaceae, die im Mittelmeerraum weit verbreitet ist und im Volksmund als Wallwurz oder Vetriola bezeichnet wird. Tatsächlich ist es an Straßenrändern oder entlang Trockenmauern zu finden. Der ideale Lebensraum sind trockene Orte.

**Kakerlake**, auch Blattoideo/Kakerlake genannt, gehört zu den heterometabolischen Insekten. Die Ordnung umfasst über 4000 Arten, unterteilt in 6 Familien. Sie sind kosmopolitische Insekten, die außer in den Polarregionen und in Höhen über 2000 m überall verbreitet sind.

**Katzenepithel**, Gewebe, das die äußere Oberfläche oder die inneren Hohlräume des Katzenkörpers auskleidet.

**Latex** ist eine Emulsion mit milchigem Aussehen und klebriger Konsistenz, meist weiß, selten gelb, orange oder rötlich, die in bestimmten Zellen (milchbildend) zahlreicher höherer Pflanzen (Euphorbiaceae, Papaveraceae, Moraceae, Sapotaceae, Korbblütler, Korbblütler) vorkommt. usw.) und in den Pilzen der Gattungen Lactarius und Lactifluus sowie in Multifurca furcata.

**Lepidoglypus destruktor**, Milbe, die sich bei einer Temperatur von etwa 23–25 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 80–90 % entwickelt. Es ernährt sich von Pilzen und besiedelt feuchte Umgebungen wie Küchen, Badezimmer und Lagerhallen.

**Mediterrane Zypresse** ist ein immergrüner Baum, der eine Höhe von 25 m erreicht, bei älteren Exemplaren kann er jedoch sogar 50 m erreichen. Es hat eine graubraune Rinde mit langen Rissen. Die Bestäubungsperiode der Zypresse dauert im Allgemeinen von Februar bis Ende März, mit möglichen Vorsprüngen bis Januar oder Fortsetzungen bis April.

**Mehrfähriges Lolium** es ist ein Caespitose-Gras, ausgestattet mit Rhizomen und zahlreichen Bündeln grundständiger Blätter, 30 bis 70 cm hoch. Sie kann je nach Sorte, Klima und Boden zwei- oder dreijährig sein, da sie fruchtbaren, feuchten und frischen Boden bevorzugt.

**Olive**, immergrüner Baum aus der Familie der Oleaceae (Olea europaea), mit lanzettlichen, ledrigen Blättern, dunkelgrün im oberen Teil und silbergrau im unteren Teil, der eine eiförmige Steinfrucht bildet, aus der das Speiseöl gewonnen wird.

## Liste der getesteten Allergene (in alphabetischer Reihenfolge und im Detail):

**Parietaria officinalis**, zweikeimblättrige Angiospermenpflanze aus der Familie der Urticaceae, allgemein bekannt als Vitriolakraut, Windkraut, Mauerkraut, Fuffakraut, Rotbein oder Wallwurz. Es enthält auch Histamin, eine Substanz, die allergische Reaktionen und Juckreiz hervorrufen kann.

**Pferdeschuppen**, typische Pferdemitmilbe; Da sich diese Milbenart in einer feuchten und warmen Umgebung wohlfühlt, sind besonders Pferde mit besonders dicken und langen Schwänzen und Mähnen wie z. B. Kaltblüter betroffen. Aber auch Mischlinge, die ebenfalls ein kurzhaariges Fell haben, bleiben von diesen sehr lästigen Parasiten nicht verschont.

**Phleum pratense**, eine mehrjährige krautige Art aus der Familie der Poaceae, ist ein meist spontan wachsendes Gras, das in meist alpinen Gebieten eine sehr wichtige Rolle bei der Futterproduktion spielt. Es wird zur Viehfütterung verwendet.

**Plantago lanceolata**, mehrjährige Heilkrautpflanze aus der Familie der Plantaginaceae. Der Name Plantago leitet sich von seiner Verwendung im Mittelalter ab, als die Fußsohlen von Pilgern mit einer Handvoll zerstoßener Blätter behandelt wurden.

**Platane** ist die einzige Pflanzengattung der Familie der Platanaceae, die in Mittel-Nordamerika und im östlichen Mittelmeerraum heimisch ist. Hellbraune, fleckige Rinde mit Schwellungen und abgerundeten Formen, die sich in dünnen Schichten ablösen; Die Blüten sind kleine, kugelhähnliche Köpfe, die an einem langen Stiel hängen. Pollen können eine leichte Allergie hervorrufen.

**Roggen**, krautige Pflanze mit weizenähnlichen Blättern, aus der ein dunkleres Mehl als Weizen und weniger wertvoll gewonnen wird: Roggenmehl, Roggenbrot.

**Straußgras** ist eine krautige Art aus der Familie der Poaceae, die häufig als Futterpflanze kultiviert wird. Es handelt sich um eine sehr rustikale Pflanze, die niedrige Wintertemperaturen, Trockenheit und alle Bodenarten verträgt.

**Syrischer Akaus** (Mehlmilbe) ist eine typische Lebensmittelmilbe, die vor allem in gelagertem Getreide, aber auch in anderen Lebensmitteln wie Käse, Trockenfrüchten und Wurstwaren vorkommt. Es ernährt sich von mikroskopisch kleinen Pilzen (Schimmelpilzen), die auf schlecht gelagerten Lebensmitteln wachsen.

**Weißerle**, ein kleiner bis mittelgroßer und schnell wachsender Baum, der eine Höhe von 15–20 m erreicht. Die Rinde bleibt bis zum Ende ihres Lebenszyklus, der 60–100 Jahre dauert, grau. Die Blätter sind undurchsichtig grün, eiförmig; Sie sind etwa 5–11 cm lang und 4–8 cm breit.

**Wiesengras** zeichnet sich durch weiche blaugrüne Blätter und eine Höhe zwischen 30 und 100 Zentimetern aus. Es ist unter verschiedenen Namen wie Maggenga-Gras oder Kornfeldgras bekannt und eine mehrjährige Pflanze, die Meeresküsten, Weiden, Kulturland, Straßenränder, Wälder und Sümpfe besiedelt.

